

Informationen
zum Studiengang

**Erziehungswissenschaft
mit dem Schwerpunkt
Außerschulische Bildung**

Abschluss:
Master of Arts

Inhalt

1. Master of Arts Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung	3
Gegenstand	3
berufliche Tätigkeitsfelder	4
2. Aufbau des Studiums Master of Arts Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung	4
Studieninhalte	4
Nebenfach	4
empfohlener Studienverlauf	7
3. Regelungen für den Studiengang	7
4. Der Weg zum Studienplatz im Masterstudium Außerschulische Bildung an der JLU	8
Zulassungsvoraussetzungen	8
Bewerbungsverfahren	8
Immatrikulation	9
Semesterbeitrag	9
Fristen und Termine	10
5. Studienbeginn	10
Wohnen und BAföG	10
Studieneinführungstage für die Master-Studiengänge	10
Chipkarte	11
Der Studienort Gießen – Die Justus-Liebig-Universität	11
6. Informations- und Beratungsangebote des Fachbereichs	12
7. Informations- und Beratungsangebote der Justus-Liebig-Universität	14

Impressum:

Herausgeber

Zentrale Studienberatung der Justus-Liebig-Universität Gießen
Erwin-Stein-Gebäude, Goethestr. 58, 35390 Gießen

Redaktion

Alexander Kohrt/Frank Uhlmann

Stand

September 2021

Druck

Druckerei der JLU

Druckdatum/Anzahl

13.09.2021 / XXX



Liebe Leserin, lieber Leser,

ein Studium geht immer mit zahlreichen Veränderungen einher. Als Studentin oder Student befassen Sie sich sehr intensiv mit neuen Themen in neuer Umgebung, lernen viele Menschen kennen, und oft ändern sich auch Ihre gesamten Lebensumstände.

Dieser Studienführer soll Sie unterstützen, zumindest einige der Fragen zu beantworten, die sich Ihnen im Zusammenhang mit einem Studium der Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung an der Justus-Liebig-Universität (JLU) stellen können.

Dabei richtet sich diese Broschüre insbesondere an

- Studieninteressierte, die einen ersten Einblick in Studieninhalte und Studienstrukturen suchen,
- Studienanfänger*innen, die Fragen zum Start ins Studium an der Justus-Liebig-Universität haben und
- Hochschulwechsler*innen, die sich über die Besonderheiten des Studiums an der Justus-Liebig-Universität informieren möchten

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) ist bemüht, den Studienführer stets auf dem neuesten Stand zu halten. Angesichts kurzfristiger Änderungsmöglichkeiten kann dafür aber keine Gewähr übernommen werden. Die aktuell bindenden Rahmenrichtlinien für das Studium finden Sie immer in den Mitteilungen der Universität Gießen (MUG) im Internet unter <http://www.uni-giessen.de/mug>.

**Informationen dieser Broschüre basieren auf der Speziellen Ordnung für den
Masterstudiengang Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung
Stand: September 2021 – Änderungen nach Erscheinen sind möglich!
Rechtlich verbindlich sind die Regelungen in den Mitteilungen der Universität Gießen (MUG):
www.uni-giessen.de/mug/7/findex36.html**

1. Master of Arts Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung

Gegenstand

Der konsekutive, viersemestrige Masterstudiengang Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung beginnt jeweils zum Wintersemester und bietet eine forschungsorientierte Weiterqualifikation für Handlungsfelder der außerschulischen Bildung. Er baut inhaltlich auf dem vorangegangenen Bachelorstudium in Gießen Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung auf. Die forschungsorientierte akademische Ausbildung ermöglicht die Herausbildung eines pädagogischen Professionsverständnisses, das die Handlungsfelder außerschulischer Bildung fokussiert.

Der Masterstudiengang Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung beinhaltet einen Profilbereich, in dem inhaltliche Schwerpunkte gesetzt werden können. Hinzu kommen ein Modul Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft sowie ein Modul Forschungsorientiertes Praktikum und das Thesis-Modul, in dem die Abschlussarbeit des Studiengangs verfasst wird. Im Profilbereich werden aus drei Modulen zwei ausgewählt. Hierbei handelt es sich um die Module Allgemeine Erziehungswissenschaft, Außerschulische Jugendbildung sowie Allgemeine und berufliche Weiterbildung. Alle Module stellen eine Erweiterung und Vertiefung der im Bachelorstudium erworbenen Kompetenzen und Kenntnisse dar. Im Modul Allgemeine Erziehungswissenschaft liegt der Schwerpunkt auf Ansätzen der interkulturellen und antirassistischen Erziehungs- und Bildungsarbeit, der vergleichenden Erziehungswissenschaft und auf der Reflexion der Dimensionen sozialer Ungleichheit. Das Modul Außerschulische Jugendbildung fokussiert die wissenschaftliche

Auseinandersetzung mit Jugendtheorien und Jugendkulturen sowie eine reflexive Auseinandersetzung mit Handlungsfeldern der Jugendarbeit und der Jugendbildung, die methodische und theoretische Konzeptionen der Jugendbildung und Jugendarbeit miteinschließt. Im Modul Allgemeine und Berufliche Weiterbildung werden Strukturen und Handlungsfelder der beruflichen und allgemeinen Weiterbildung in ihrer Vielfalt erkundet und reflektiert hinsichtlich erforderlicher Handlungskompetenzen.

Das Modul Forschungsorientiertes Praktikum umfasst Projektarbeiten im Sinne kleinerer Forschungsaufgaben, die den Studierenden die Möglichkeit bieten, entweder in den Praxisfeldern außerschulischer Bildung Bedingungen des Theorie-Praxis-Transfers kennen- und evaluativ reflektieren zu lernen oder in wissenschaftliche, grundlagenorientierte Forschungsarbeit – im Kontext der aktiven Mitarbeit in Forschungsprojekten – eingeführt zu werden. Dies ermöglicht es, ein Professionsverständnis zu entwickeln, das auf wissenschaftlichem Niveau mit den Entwicklungen der Praxisfelder Schritt hält. Hinzu kommt ein Nebenfach, das aus dem Spektrum der an der Justus-Liebig-Universität Gießen gelehrteten Fächer gewählt wird.

berufliche Tätigkeitsfelder

Als Absolvent*in erwerben Sie die Grundlagen für pädagogische, leitende und disponierende Aufgaben in öffentlichen und privaten Bereichen der Außerschulischen Jugendbildung und der Weiterbildung. Zugleich erfüllt dieser Studiengang auch die Voraussetzungen für die Promotion als nächste wissenschaftliche Qualifikationsstufe und eröffnet den Berufsweg einer wissenschaftlichen Karriere.

2. Aufbau des Studiums Master of Arts Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung

Studieninhalte

Der Masterstudiengang Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung umfasst fünf Module einschließlich des Thesis-Moduls sowie das Nebenfach entsprechend Anlage 4 der Speziellen Ordnung (www.uni-giessen.de/mug/7/findex36.html/7_36_03_8_AB). Die Module des Studienganges umfassen:

- Allgemeine Erziehungswissenschaft: Heterogenität, Interkulturalität, soziale Ungleichheit (AEW HETER, 13 CP)
- Außerschulische Jugendbildung (AJB, 13 CP)
- Allgemeine und betriebliche Weiterbildung (WB, 13 CP)

Aus diesen drei Modulen setzt sich der Profilbereich zusammen, der aus dem Profilbereich 1 und dem Profilbereich 2 besteht. Für die Profilbereiche 1 und 2 werden zwei der drei Module ausgewählt.

- Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft (METH, 10 CP)
- Forschungsorientiertes Praktikum (FOP, 14 CP)
- Thesis-Modul (30 CP)

Nebenfach

Das Nebenfach muss bereits bei der Bewerbung für den Masterstudiengang gewählt und kann entweder auf Master- oder auf Bachelor-Niveau studiert werden.

Voraussetzung für die Wahl eines Master-Nebenfaches ist, dass Sie im jeweiligen Fach bereits im Bachelor Leistungen in einem Mindestumfang von 30 Credit Points erworben haben. Genauere In-

formationen zu diesen Voraussetzungen finden Sie in der jeweiligen Ordnung (s. u.). Zusätzlich müssen Sie ggf. Sprachkenntnisse oder eine bestandene Eignungsprüfung nachweisen. Wählen Sie ein Bachelor-Nebenfach, wird dies auf dem Abschlusszeugnis vermerkt.

Als Nebenfach (40 CP) aus Masterstudiengängen können Sie folgende Fächer wählen:

- Geschichte
- Evangelische Theologie
- Katholische Theologie
- Kunstgeschichte
- Archäologie
- Latinistik
- Graecistik
- Kunstpädagogik

Bei den oben genannten Nebenfächern gelten diejenigen Studienvoraussetzungen, Studienverlaufspläne und Modulbeschreibungen, die in der entsprechenden Anlage der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften (www.uni-giessen.de/mug/7/findex35.html/7_35_NF/7_35_NF_03) festgelegt sind.

- Soziologie
- Politikwissenschaft
- Musikwissenschaft für M.A. Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung

Für die Nebenfächer Soziologie, Politikwissenschaft und Musikwissenschaft gelten diejenigen Studienvoraussetzungen, die in der Anlage 3 der Speziellen Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche (www.uni-giessen.de/mug/7/findex35.html/7_35_NF/7_35_NF_03) festgelegt sind, sowie die Studienverlaufspläne (Anlage 1) und Modulbeschreibungen (Anlage 2).

- Anglophone Literary, Cultural and Media Studies
- English Linguistics
- Germanistische Literaturwissenschaft: Deutsche Literatur – deutsche Literaturen
- Germanistische Linguistik: Texte – Medien – Sprachkompetenz
- Deutsch als Fremdsprache
- Computerlinguistik und Texttechnologie
- Galloromanistik/Französisch
- Hispanistik/Spanisch
- Slavische Sprachen und Kulturen – Schwerpunkt Russistik
- Slavische Sprachen und Kulturen – Schwerpunkt Polonistik
- Slavische Sprachen und Kulturen – Schwerpunkt Bohemistik
- Slavische Sprachen und Kulturen – Schwerpunkt Kroatistik/Serbistik
- Slavistische Sprachwissenschaft

Für diese Nebenfächer des Fachbereichs 05 gelten diejenigen Studienvoraussetzungen, Studienverlaufspläne und Modulbeschreibungen, die in der entsprechenden Anlage der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Sprache, Literatur, Kultur (www.uni-giessen.de/mug/7/findex36.html/7_36_05_4_SLK) festgelegt sind.

Informationen zu den Sprachvoraussetzungen für Master-Nebenfächer finden Sie unter: www.uni-giessen.de/studium/sprachvoraussetzungen.

Informationen zu Eignungsprüfungen für Master-Nebenfächer finden Sie unter: www.uni-giessen.de/studium/eignungspruefung.

Sie finden die Speziellen Ordnungen der Masterstudiengänge samt Anlagen unter: www.uni-giessen.de/mug/7/findex36.html.

Als Nebenfach (40 CP) aus Bachelorstudiengängen können Sie folgende Fächer wählen:

- Geschichte
- Evangelische Theologie
- Katholische Theologie
- Kunstgeschichte
- Turkologie
- Archäologie
- Latinistik
- Graecistik
- Kunstpädagogik
- Philosophie

Bei jedem der oben genannten Nebenfächer gelten diejenigen Studienvoraussetzungen, die in der Anlage 3 der Speziellen Ordnung für den Bachelorstudiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften (www.uni-giessen.de/mug/7/findex35.html/7_35_04_01_GuK) bzw. der Gemeinsamen Anlage Studienvoraussetzungen für die Bachelorstudiengänge des FB 05 (www.uni-giessen.de/mug/7/findex35.html) festgelegt sind, sowie die Studienverlaufspläne (Anlage 1) und Modulbeschreibungen (Anlage 2) der genannten Studiengänge.

- Soziologie
- Politikwissenschaft
- Musikpädagogik für M.A. Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung

Für die Nebenfächer Soziologie, Politikwissenschaft und Musikpädagogik gelten diejenigen Studienvoraussetzungen, die in der Anlage 3 der Speziellen Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche (www.uni-giessen.de/mug/7/findex35.html/7_35_NF/7_35_NF_03) festgelegt sind, sowie die Studienverlaufspläne (Anlage 1) und Modulbeschreibungen (Anlage 2).

- Wirtschaftswissenschaften

Für das Nebenfach Wirtschaftswissenschaften gelten die Studienverlaufspläne und Modulbeschreibungen gemäß der jeweils gültigen Speziellen Ordnung des Fachbereichs 02 – Wirtschaftswissenschaften für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche (www.uni-giessen.de/mug/7/findex35.html/7_35_NF/7_35_NF_02) für den großen Nebenfachstudiengang (Minor) in der Fachrichtung Betriebswirtschaftslehre (BWL) oder Volkswirtschaftslehre (VWL) im Umfang von 40 CP. Der Studienverlaufplan ist in Anlage 1 der Nebenfachordnung des FB 02, die Modulbeschreibungen sind in Anlage 2 der Nebenfachordnung des FB 02 enthalten.

- Psychologie

Für das Nebenfach Psychologie gelten die Studienverlaufspläne und Modulbeschreibungen gemäß der jeweils gültigen Speziellen Ordnung des Fachbereichs 06 – Psychologie und Sportwissenschaft für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche (www.uni-giessen.de/mug/7/findex35.html/7_35_NF/7_35_NF_06).

- Geragogik

Für das Nebenfach Geragogik gilt der Studienverlaufplan, der in der Anlage 1 der Speziellen Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche (www.uni-giessen.de/mug/7/findex35.html/7_35_NF/7_35_NF_03) festgelegt ist.

Die Wahl eines Bachelor-Nebenfaches wird im Zeugnis vermerkt. Bitte beachten Sie auch, dass die Studienverlaufspläne einiger Bachelor-Nebenfächer auf sechs Semester ausgelegt sind und sich daher das Masterstudium verlängern kann.

Informationen zu den Sprachvoraussetzungen für Bachelor-Nebenfächer finden Sie unter: www.uni-giessen.de/studium/sprachvoraussetzungen.

Informationen zu Eignungsprüfungen für Bachelor-Nebenfächer finden Sie unter: www.uni-giessen.de/studium/eignungspruefung.

Sie finden die speziellen Ordnungen der Bachelorstudiengänge samt Anlagen unter: www.uni-giessen.de/mug/7/findex35.html.

empfohlener Studienverlauf

Für den Studiengang M.A. Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung gilt der folgende Studienverlaufsplan.

FS	Profilbereich 1 (AEW HETER, AJB o. WB) 13 CP		Profilbereich 2 (AEW HETER, AJB o. WB) 13 CP		Methoden 10 CP	FOP 14 CP	Thesis 30 CP	HF Summe CP	NF 40 CP	CP / Sem.
4.							Kolloquium 30 CP	30		30
3.					Meth II 6 CP	FOP 14 CP		20	10 CP	30
2.	Seminar C 7 CP		Seminar C 7 CP		Meth I 4 CP			18	12 CP	30
1.	Seminar A 3 CP	Seminar B 3 CP	Seminar A 3 CP	Seminar B 3 CP				12	18 CP	30

Die Module sind jeweils in sich abgeschlossene Themenbereiche und erzwingen daher keine Abfolge. Im Profilbereich wählen die Studierenden zwei aus insgesamt drei Modulen aus. Zur Auswahl stehen a) AEW HETER, b) AJB, c) WB. Beide Profilbereiche sind einander gegenüber gleichrangig (siehe Modulbeschreibung).

Die Modulbeschreibungen sowie die „Spezielle Ordnung“ finden Sie im Internet unter www.uni-giessen.de/mug/7/findex36.html/7_36_03_8_AB.

Die Allgemeinen Bestimmungen finden Sie unter www.uni-giessen.de/mug/7/7_34_00_1.

3. Regelungen für den Studiengang

In der Studienordnung sind die Rahmenbedingungen für den Studiengang sowie die Rechte und Pflichten sowohl der Universität als auch der Studierenden dargelegt. Die Studienordnung regelt u.a. Zulassungsvoraussetzungen, Studieninhalte sowie Zahl und Umfang der Prüfungen. Es empfiehlt sich, die Studienordnung sorgfältig zu lesen, um sich mit den Anforderungen und Regeln des Studiums frühzeitig vertraut zu machen und keine unangenehmen Überraschungen zu erleben. Die aktuelle Version der Studienordnung finden Sie immer unter https://www.uni-giessen.de/mug/7/findex36.html/7_36_03_8_AB. Der Verweis „AllB“ bei den einzelnen Paragraphen bezieht sich auf die „Allgemeine Bestimmungen für modularisierte und gestufte Studiengänge“. Dort sind sämtliche grundsätzlichen Regelungen für alle Bachelor- und Master-Studiengänge der JLU niedergelegt. Die aktuelle Version der AllB finden Sie immer unter www.uni-giessen.de/mug/7/7_34_00_1.

4. Der Weg zum Studienplatz im Masterstudium Außerschulische Bildung an der JLU

Zulassungsvoraussetzungen

Zulassungsvoraussetzung für das Masterstudium Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung an der JLU ist der Abschluss des Bachelorstudiengangs Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung an der Justus-Liebig-Universität Gießen oder eines Bachelorstudiengangs Erziehungswissenschaft einer anderen Hochschule mit anerkannten Studienanteilen in der Erziehungswissenschaft sowie anerkannten Studienanteilen in Außerschulischer Jugendbildung oder Erwachsenenbildung/Weiterbildung im Umfang von nicht weniger als 24 CP. Darüber hinaus werden Diplom- und Magister-Studiengänge in Erziehungswissenschaft oder Bachelorstudiengänge der Fachrichtung Soziale Arbeit mit Studienanteilen in Außerschulischer Jugendbildung oder Erwachsenenbildung/Weiterbildung im Umfang von nicht weniger als 24 CP bzw. 16 Semesterwochenstunden als gleichwertige Zulassungsvoraussetzung anerkannt. Der Prüfungsausschuss kann weitere Studiengänge nach Einzelfallprüfung und ggf. zusätzlicher Eingangsprüfung als gleichwertig anerkennen. Das bisherige Studium muss ein fachliches Profil der Erziehungswissenschaften mit einem Schwerpunkt in Außerschulischer Jugendbildung oder Erwachsenenbildung bzw. Weiterbildung aufweisen.

Weitere Zulassungsvoraussetzungen bestehen für die meisten Nebenfächer (siehe oben).

Gegenwärtig (Stand: Wintersemester 2021/22) ist der Studiengang an der JLU nicht zulassungsbeschränkt. Das bedeutet, dass es keine festgelegte Anzahl von Studienplätzen gibt. Alle Bewerber*innen, die die Zugangsvoraussetzungen erfüllen und die erforderlichen Unterlagen fristgerecht einreichen, erhalten einen Studienplatz. Ob dies in Zukunft auch so sein wird, lässt sich nicht voraussagen. Informationen zu möglichen Zulassungsbeschränkungen finden Sie ca. ab Mai (für das folgende Wintersemester) auf der Homepage der JLU unter www.uni-giessen.de/studium/bewerbung.

Zulassung für ein höheres Fachsemester

Wenn Sie sich für einen Studienplatz im höheren Fachsemester bewerben möchten, müssen Ihnen Studienzeiten und -leistungen (mindestens ein Fachsemester) aus einem anderen Studium anerkannt werden.

Für die Anerkennung von Prüfungs- bzw. Studienleistungen bzw. die Anrechnung von Studienzeiten muss ein Antrag beim Akademischen Prüfungsamt Geisteswissenschaften der JLU gestellt werden (Kontaktdaten s. Kapitel 6). Ein entsprechendes Formular wird auf der Website bereitgestellt.

Für die Bewerbung um einen Studienplatz im höheren Fachsemester, die an das Studierendensekretariat der JLU gerichtet werden muss, gelten die üblichen Fristen (siehe unten).

Siehe auch: www.uni-giessen.de/studium/bewerbung/hoeheresemester.

Bewerbungsverfahren

Der Masterstudiengang Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung kann gegenwärtig nur zum Wintersemester begonnen werden. Voraussetzung ist in jedem Fall eine frist- und formgerechte Bewerbung/Einschreibung, auch bei einem Hochschulwechsel im höheren Semester. Dabei gelten für die unterschiedlichen Bewerbergruppen unterschiedliche Bewerbungs- und Zulassungsregeln.

Die allgemeinen Bewerbungsfristen der Justus-Liebig-Universität Gießen laufen

- für einen Studienbeginn im Oktober (Wintersemester) vom 01.06. bis 15.07.
- für einen Studienbeginn im April (Sommersemester) vom 01.12. bis 15.01.

Prinzipieller Ablauf des Bewerbungsverfahrens

- Sie bewerben sich mittels eines Online-Formulars innerhalb der Bewerbungsfristen. Zum Teil können einige Unterlagen zu einem späteren Termin eingereicht werden, siehe aktuelle Informationen im Internet.
- Diese Bewerbung senden Sie an
Universität Gießen
Studierendensekretariat
Goethestr. 58
35390 Gießen
- Das Studierendensekretariat prüft, ob Sie die studiengangspezifischen Zulassungsvoraussetzungen erfüllen bzw. leitet Ihre Unterlagen zur Prüfung an den zuständigen Prüfungsausschuss weiter.
- Sie erhalten vom Studierendensekretariat eine Rückmeldung (Zulassung bzw. ggf. Ablehnung oder Nachforderung von Unterlagen).
- Bei der Bewerbung muss eine Mindest-CP-Zahl aus dem Bachelor-Studiengang bereits vorliegen. Das endgültige Bachelor-Zeugnis kann bis zu einem bestimmten Zeitpunkt nachgereicht werden.

Ausführliche Beschreibung s.: <https://www.uni-giessen.de/studium/bewerbung/master>.

Immatrikulation

Nachdem Sie sich beworben haben, müssen Sie den Antrag auf Immatrikulation stellen. Dazu müssen Sie innerhalb einer Frist, die im Bewerbungsportal genannt ist, weitere Unterlagen vorlegen und gegenüber der JLU erklären, dass Sie den Studienplatz annehmen (Einschreibung oder Immatrikulation). Erst dadurch „gehört“ Ihnen der Studienplatz endgültig. Lassen Sie diese Frist verstreichen, wird die Zulassung zurückgenommen und der Studienplatz ggf. anders vergeben.

Semesterbeitrag

Gegenwärtig gibt es in Hessen keine Studiengebühren. Jede*r Studierende muss jedoch vor jedem Semester den Semesterbeitrag rechtzeitig entrichten, da sonst die Einschreibung zum ersten bzw. die Rückmeldung zu den folgenden Semestern nicht möglich ist. Der Semesterbeitrag gilt für jeweils ein Semester, beträgt gegenwärtig (Stand: Wintersemester 2021/22) für das erste Semester 292,87 € und enthält:

- 132,95 € für das Semesterticket (s.u.)
- 8,22 € Semesterbeitrag für die studentische Selbstverwaltung
- 83,70 € Semesterbeitrag für das Studentenwerk (Mensen, Cafeterien, Wohnheime, Beratung)
- 50,00 € Verwaltungskostenbeitrag
- 15,00 € Pfand für den Chipkarten-Ausweis (entfällt in den folgenden Semestern)
- 1,50 € Theaterticket
- 1,50 € Fahrradleihsystem

Alle weiteren Informationen zur Überweisung des Semesterbeitrags erhalten Sie mit dem Zulassungsbescheid.

Fristen und Termine

- 01.Juni bis min. 15.Juli: Bewerbungsfrist für das Wintersemester (Ausschlussfrist)
Eine Bewerbung ist nur innerhalb dieser Frist möglich. Außerhalb davon ist das Online-Bewerbungsformular nicht freigeschaltet und kann nicht ausgefüllt werden. Später eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Es gilt der Eingang der vollständigen Unterlagen bei der JLU. Ein ausgefülltes Online-Formular reicht nicht aus, ebenso wenig das Datum des Poststempels. Für zulassungsfreie Studiengänge gilt z.T. ein späterer Bewerbungsschluss.
- zwei Wochen vor Bewerbungsschluss: Bewerber*innen mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung müssen aufgrund der Bearbeitungszeiten darauf achten, dass die Bewerbungsunterlagen bereits zu diesem Zeitpunkt bei uni-assist eingegangen sind.

5. Studienbeginn

Nach der Einschreibung im Studierendensekretariat sind Sie ab dem 1. Oktober (bzw. 1. April) Student*in der Universität. Ihren Studenausweis können Sie ab dem 1. September (bzw. 1. März) als Fahrkarte für den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) und den Nordhessischen Verkehrsverbund (NVV) nutzen. In diesen drei Gebieten schließt das auch die Züge der Deutschen Bahn (aber nicht ICE, IC, EC) mit ein. Mit dem Ausweis können Sie zudem die meisten Veranstaltungen des Stadttheaters Gießen kostenlos besuchen und haben im Sommersemester freien Eintritt in die Freibäder der Stadtwerke Gießen. Informationen zu diesen Vergünstigungen finden Sie auf der Webseite des Allgemeinen Studierendenausschusses: www.asta-giessen.de

Im Wintersemester beginnt die Veranstaltungszeit in der Regel Mitte Oktober und endet Mitte Februar, im Sommersemester beginnt sie in der Regel Mitte April und endet Mitte Juli (genaue Termine unter: www.uni-giessen.de/studium/semesterzeiten).

Wohnen und BAföG

Mit Fragen zur Studienförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) bzw. zu den Studentenwohnheimen wenden Sie sich bitte an das Studentenwerk. Auf dessen Webseite finden Sie auch den Wohnheimantrag.

- Studentenwerk - Abteilung Förderung bzw. Abteilung Wohnen
Otto-Behaghel-Straße 23-27, 35394 Gießen; Tel. 0641-40008-0
Internet: www.studentenwerk-giessen.de
Infos zur Wohnungssuche: www.uni-giessen.de/studium/studienbeginn/wohnen

Studieneinführungstage für die Master-Studiengänge

Für manche Masterstudierende ist der neue Studienabschnitt mit einem Hochschulwechsel und damit dem Umzug in eine neue Stadt oder gar ein neues Land verbunden. Weil vieles zu klären und zu organisieren ist, bietet die Universität Gießen als Unterstützungsangebot vor Vorlesungsbeginn Studieneinführungstage („Master-StET“) an.

Masterstudierenden, die neu in Gießen sind, soll mit Unterstützung erfahrener Studierender ihres Fachs (sog. Mentor*innen) die Orientierung an der JLU und in der Stadt erleichtert werden. Sie werden außerdem alles Wichtige zu den Studien- und Prüfungsverwaltungssystemen FlexNow und Stud.IP, zur Modulanmeldung und zu anderen organisatorischen Dingen erfahren.

Alle Masterstudierende, also auch Bachelorabsolvent*innen der JLU, erhalten außerdem einen vertieften Überblick zum Studienablauf sowie zu bestimmten Modulinhalten und bekommen alle notwendigen Hinweise und Hilfestellungen um ihren Stundenplan zusammen zu stellen. Insbesondere bietet sich an diesen Tagen die Gelegenheit, letzte oder auch sehr fachspezifische Fragen zu klären. Die genauen Termine und weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.uni-giessen.de/studium/studienbeginn/stet.

Chipkarte

Mit der Immatrikulation erhalten Sie zunächst einen vorläufigen Studierendenausweis, den Sie während der StEW gegen Ihre persönliche Chipkarte eintauschen. Dabei handelt es sich um ein „multifunktionales Werkzeug“ mit vielen Funktionen, auf die Sie im Studienalltag zurückgreifen können bzw. sogar müssen.

Die Chipkarte

- dient als Studierendenausweis mit Lichtbild
- dient als Semesterticket

Mit der Chipkarte können Sie während des gesamten Semesters alle Verkehrsmittel des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV) und des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) sowie die Regionalzüge der Deutschen Bahn AG (nicht ICE, EC, IC) benutzen, die durch das RMV- und das NVV-Gebiet fahren, ohne eine Fahrkarte zu kaufen.

Das Semesterticket ist bereits einen Monat vor Semesterbeginn gültig (im Wintersemester also ab dem 01. September, im Sommersemester ab dem 01. März). Solange Sie in dieser Zeit immatrikuliert sind, aber noch keine Chipkarte ausgehändigt bekommen haben, dient Ihr vorläufiger Studierendenausweis zusammen mit dem Personalausweis als Semesterticket.

weitere Informationen: www.asta-giessen.de/service/semesterticket

- dient als Bibliotheksausweis für die Universitätsbibliothek,
- verfügt über eine Bezahlungsfunktion für Dienste des Studentenwerkes (Mensa, Kaffeeautomaten, Waschmaschinen in Wohnheimen, Kopierer, www.uni-giessen.de/studentenwerk) und
- ermöglicht die Verschlüsselung und Signierung von E-Mails, die rechtsverbindliche Anmeldung zu Prüfungen und Veranstaltungen, den sicheren Zugang zu personalisierten Webdiensten (zum Beispiel Lernplattform, Benutzerdatenbank) sowie die Zugangskontrolle für begrenzten Parkraum und sensible Bereiche.

Über die Funktionalitäten der Chipkarte werden Sie zu Beginn Ihres Studiums im Rahmen der Studieneinführungswoche umfassend informiert.

Der Studienort Gießen – Die Justus-Liebig-Universität

Gießen, die „Kulturstadt an der Lahn“, liegt in Mittelhessen, rund 70 km nördlich von Frankfurt am Main. Die Region zeichnet sich durch eine landschaftlich ansprechende Lage im Lahntal, zwischen Vogelsberg, Taunus und Westerwald aus und bietet ein reiches kulturelles Angebot und vielfältige Freizeitaktivitäten. Der Wohnraum für Studierende ist ausreichend, die Lebenshaltungskosten sind vergleichsweise gering und die Verkehrsanbindungen in alle Richtungen durch Autobahn, öffentliche Verkehrsmittel und die Nähe zum Frankfurter Flughafen sind sehr gut. Gießen ist eine junge Stadt und in Deutschland diejenige Stadt mit der höchsten Studierendendichte: Auf die knapp 85.000 Einwohner*innen kommen zirka 28.800 Studierende der Justus-Liebig-Universität und noch einmal knapp 11.000 Studierende der Technischen Hochschule Mittelhessen. Das Leben, das Kulturangebot, das Stadtbild und auch die Gastronomie in Gießen sind so durch die Studierenden maßgeblich geprägt. Durch die hohe Studierendendichte kommen Menschen, die sich für ein Studium

an der Justus-Liebig-Universität entscheiden, schnell in Kontakt mit anderen. Für Studienanfängerinnen und -anfänger aller Fächer wird zudem in jedem Semester eine systematische Einführung angeboten: Die Zentrale Studienberatung führt in Zusammenarbeit mit den einzelnen Fachbereichen jeweils kurz vor Vorlesungsbeginn die Studieneinführungswoche durch.

Die Justus-Liebig-Universität ist eine Volluniversität mit elf Fachbereichen und mehreren wissenschaftlichen Zentren. Im Bereich der Kultur- und Geisteswissenschaften können die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften und die Psychologie sowie verschiedene sprach-, literatur-, geschichts- und kulturwissenschaftliche, aber auch künstlerische Fächer im Rahmen von Staatsexamens-, Bachelor-, Master- und Lehramtsstudiengängen für alle Schulstufen studiert werden. Mit der Medizin, der Zahn- und der Veterinärmedizin, den Agrarwissenschaften, der Ökotoxikologie und der Biologie sowie dem kompletten Spektrum der klassischen Naturwissenschaften bietet die Universität Gießen eine einmalige Fächerkonstellation, die interdisziplinäres Studieren und Forsuchen im Bereich der Lebenswissenschaften fördert.

6. Informations- und Beratungsangebote des Fachbereichs

Dekanat

Das Dekanat leitet den Fachbereich und ist unter anderem für die Studien- und Prüfungsorganisation zuständig.

- Karl-Glöckner-Straße 21, Haus E, Raum 209
Dekanat@fb03.uni-giessen.de
- Dekanin
Prof. Dr. Ingrid Miethe
Karl-Glöckner-Straße 21, Haus E, Raum 209
35394 Gießen
Tel. 0641/ 99-23000
Ingrid.Miethe@erziehung.uni-giessen.de
- Prodekanin für Forschung
Prof. Dr. Andrea Gawrich
Karl-Glöckner-Str. 21, Haus E, Raum 201a
35394 Gießen
Tel. 0641-99-23136
Andrea.Gawrich@sowi.uni-giessen.de
- Studiendekan
Aufgabe des Studiendekans ist die Wahrung und Verbesserung der Qualität der Lehre. Er ist Ansprechpartner der Studierenden in allen allgemeinen Fragen des Studiums und der Lehre. Zu seinen Aufgaben gehören der Vorsitz im Studienausschuss des Fachbereichs, die beratende Mitarbeit bei der Entwicklung neuer Studiengänge, die Kontrolle der Durchführbarkeit von Lehrveranstaltungen sowie Mitarbeit bei der Evaluation der Lehre (unter studentischer Beteiligung).
Prof. Dr. Elmar Schlüter
Karl-Glöckner-Str. 21E, Raum E017
35394 Gießen
Tel. 0641- 99-23240
studiendekanat@fb03.uni-giessen.de

Praktikumsbüro

Die Praktika werden vom Praktikumsbüro des Instituts für Erziehungswissenschaft betreut. Wenden Sie sich bitte rechtzeitig vor dem Antritt eines Praktikums zur Beratung an

- Heike Faber
Raum B01, Karl-Glöckner-Straße 21B
Heike.Faber@erziehung.uni-giessen.de

Weitergehende Informationen unter: www.uni-giessen.de/fbz/fb03/institute/ifezw/PraktikumNeu

Prüfungsamt

Das Prüfungsamt ist Ihr Ansprechpartner bei Fragen zum Ablauf von Prüfungen, zum Anmeldeverfahren und den Prüfungsanforderungen. Auch die Anerkennung von bereits erbrachten Prüfungsleistungen wird beim Prüfungsamt beantragt.

- Akademische Prüfungsamt Geisteswissenschaften
Karl-Glöckner-Straße 5A
35394 Gießen

Studienfachberatung

An die Studienfachberatung können Sie sich wenden, wenn Sie

- Fragen zum Studienaufbau und zur individuellen Studienplanung, zu gewünschten Spezialisierungen etc. im Studium haben,
- unsicher sind, ob Sie für das Studium „geeignet“ sind,
- Hilfestellung und Unterstützung bei der Zusammenstellung des individuellen Studien- und Prüfungsplans benötigen.

Studienfachberatung für den Studiengang Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außer-schulische Bildung

- Prof. Dr. Bernd Käßplinger
Institut für Erziehungswissenschaften
Karl-Glöckner-Straße 21b, Haus B, Raum 106,
Tel. 0641-99-24 060
bernd.kaepplinger@erziehung.uni-giessen.de

Bei Fragen zu bestimmten Modulen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Modulverantwortlichen. Bei inhaltlichen und formalen Fragen zu den einzelnen Nebenfächern können Sie sich auch an die jeweiligen Studienfachberater/innen wenden: www.uni-giessen.de/studium/studienfachberatung.

Studienberatung der Fachschaft

„Alle Studierende eines Fachbereiches bilden die Fachschaft“, so die Definition laut Hochschulgesetz. Umgangssprachlich versteht man unter der „Fachschaft“ die Gruppe von hochschulpolitisch aktiven Studierenden, deren Aufgabe u.a. die Interessenvertretung der Studierenden ist. Die Fachschaft Sozial- und Kulturwissenschaften bietet ebenfalls eine Studienberatung an, in der Sie mit Studierenden über das Studium, den studentischen Alltag u. ä. sprechen können.

- Fachschaft Erziehungswissenschaft
Karl-Glöckner-Straße 21, Haus B, Raum B019
www.facebook.com/fachschaft.ew

Studienkoordination

Die Studienkoordination ist instituts- bzw. fachbereichsübergreifend für den Gesamttablauf des Studiengangs und die Abstimmung der Veranstaltungen zuständig. Sollte es hierbei zu Problemen kommen, wenden Sie sich bitte an

- Dr. Michael Hoffmann
Karl-Glöckner-Straße 21, Haus E, Raum 208d
Tel. 99-23005
studium@fb03.uni-giessen.de
Sprechzeiten: www.uni-giessen.de/fbz/fb03/dekanat/pers/studkor/hoff/cpmh
- Michael Berls M.A.
Karl-Glöckner Straße 21, Haus E, Raum 209
Tel. 99-23004
studium@fb03.uni-giessen.de
Sprechzeiten: Di 13.00 – 15.00 Uhr

7. Informations- und Beratungsangebote der Justus-Liebig-Universität

An der JLU Gießen stehen Ihnen zahlreiche Informations- und Beratungseinrichtungen zur Verfügung, die Sie vor und während Ihres gesamten Studiums in den unterschiedlichsten Situationen unterstützen.

Ask Justus

Das Portal *Ask Justus* bietet Ihnen Tipps zur Studienwahl und -entscheidung und unterstützt Sie, den Studiengang zu finden, der zu Ihren Interessen und Fähigkeiten passt. Hier finden Sie zahlreiche Fragen und Antworten, Tipps und Anregungen, Informationen und Hinweise auf Beratungsangebote: www.uni-giessen.de/studium/askjustus

Hochschulinformationstage

Jedes Jahr bieten die Hochschulinformationstage – kurz HIT – Studieninteressierten Ende Januar die Möglichkeit, das Studienangebot der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) zu erkunden.

Die Studiengänge der JLU stellen sich z.B. in Vorträgen, Schnuppervorlesungen, Beratungsangeboten und/oder Campusbesuchen vor: www.uni-giessen.de/studium/hit

#JLU-und-Du

Für zwei Wochen im Juni öffnet die JLU ihre Tore für Studieninteressierte. In Vorträgen, Workshops, Campusführungen, Speed Datings und Webinaren haben Sie nicht nur die Möglichkeit, einzelne Studiengänge, sondern ganze Campusbereiche und Einrichtungen der Uni live zu erleben: www.uni-giessen.de/studium/askjustus/wo/jluunddu.

„Call Justus“ – Studierenden-Hotline der Uni Gießen

Die Studierenden-Hotline „Call Justus“ ist die erste Anlaufstelle für telefonische Anfragen von Studieninteressierten und Studierenden bei Fragen rund um das Studium an der Justus-Liebig-Universität Gießen.

Dort erhalten Sie Auskunft zu:

- Studienangeboten
- Informationsveranstaltungen für Studieninteressierte
- Bewerbungsverfahren
- Semesterbeitrag, Rückmeldung, Beurlaubung, Exmatrikulation
- Fachwechsel und Hochschulortwechsel
- Sprechzeiten und Adressen der Studienfachberater*innen
- Sprechzeiten und Adressen der Zentralen Studienberatung und anderer universitärer Beratungsstellen

und auf Wunsch Informationsmaterial per Post.

Komplexere Anliegen leitet „Call Justus“ an die zuständigen Mitarbeiter*innen des Studierendensekretariates bzw. der Zentralen Studienberatung weiter oder vermittelt zu anderen Einrichtungen der Universität, z.B. zu Fachbereichen, Prüfungsämtern, Beratungseinrichtungen, dem Studentenwerk etc.

- „Call Justus“ – Studierenden-Hotline
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr Tel: 0641-99-16 400

Zentrale Studienberatung

Die Zentrale Studienberatung informiert und berät Sie in allen Phasen Ihres Studiums:

- bei der Studienwahl über Studienmöglichkeiten, -anforderungen und -inhalte und bei Fragen und Schwierigkeiten, die sich im Zusammenhang mit der Entscheidung für ein Studium ergeben können.
- bei Fragen zu Bewerbung und Zulassung: Bewerbungsverfahren, Zulassungsbeschränkungen sowie -verfahren, Überbrückungsmöglichkeiten von Wartezeiten etc.
- in der Studieneingangsphase und bei der Studienplanung
- bei individuellen Fragen und Schwierigkeiten im Studienverlauf: Orientierungsschwierigkeiten, Unsicherheit bei der „richtigen“ Fächerwahl, Zusatzqualifikationen, Studien-, Lern-, Arbeits- und Prüfungs(vorbereitungs)problemen, Studienunterbrechung, Studienfachwechsel oder -abbruch, psychischen Problemen und vieles mehr.
- Studierende in bestimmten Lebenslagen (Studium mit Behinderung oder chronischer Krankheit, Studieren mit Kind, Bewältigung schwieriger Phasen im Studium usw.) und
- während der Studienaushangphase und beim Übergang in die Arbeitswelt.

Die Berater*innen orientieren sich an den methodischen Standards professioneller Beratung. Die Beratung ist vertraulich und ergebnisoffen. Sie erhalten professionelle Unterstützung bei der Suche nach Informationen und ihrer Verarbeitung und Einordnung sowie bei der Reflexion studienbezogener Fragestellungen und Probleme. Die Berater*innen erarbeiten mit Ihnen Lösungen, wenn Sie sich in Ihrem Studium beeinträchtigt fühlen, z. B. durch Unsicherheit, Entscheidungskonflikte, Arbeitsstörungen, Prüfungsangst, Kommunikationsschwierigkeiten.

Kurzinformationen erhalten Sie in der Offenen Sprechstunde (für die Sie sich nicht anmelden müssen) oder auch während der Telefonsprechstunde. Für ein ausführliches Beratungsgespräch sollten Sie einen Termin vereinbaren, am besten telefonisch über „Call Justus“ oder in der Sprechstunde, ggf. auch per Mail.

- Zentrale Studienberatung – Büro für Studienberatung
Goethestraße 58, 35390 Gießen
Öffnungszeiten und offene Sprechstunde (aktuell nur telefonisch über 0641-99-16 223):
Mo, Fr: 9.00 - 12.00 Uhr, Di, Do: 15.00 - 17.00 Uhr
Telefonsprechstunde: Mo., Di. und Do. 13.00 - 15.00 Uhr, Tel: 0641-99-16 223 oder 0641-99-16 400 (über Call Justus)
zsb@uni-giessen.de
www.uni-giessen.de/studium/beratung/zsb

Beratung für behinderte und chronisch kranke Studieninteressierte und Studierende

Beratungen zu allen ein Studium betreffenden Fragen, etwa:

- Studienwahl und -entscheidung,
- Bewerbung für einen Studienplatz mit Härtefall- oder Nachteilsausgleichsantrag,
- Studiengestaltung, Fehlzeiten und Urlaubssemester, Nachteilsausgleichsantrag,
- Nachteilsausgleich bei Prüfungen,
- technische Hilfsmittel, Studienassistenten und andere unterstützende Angebote der JLU

- Beratungsstelle für behinderte und chronisch kranke Studierende in der Zentralen Studienberatung

Erwin-Stein-Gebäude, Goethestr. 58, 35390 Gießen

studium-barrierefrei@uni-giessen.de

www.uni-giessen.de/studium/behindertenberatung

Offene Sprechstunde in der Regel Do 12.30 bis 14.30 Uhr

Termine außerhalb der Offenen Sprechstunde sowie Anfragen können telefonisch zu den Bürozeiten (Dienstag bis Donnerstag) unter 0641-99-16 216, über Call Justus (s.o.) sowie per E-Mail vereinbart werden.

Beratung zu sozialen Belangen im Studium (Studienfinanzierung, Unterstützung bei sozialen Fragen und Schwierigkeiten, Wohnheimplätze, etc.):

- Studentenwerk Gießen / Beratung & Service
Studentenhaus, Otto-Behaghel-Straße 25, 35394 Gießen
Tel.: 0641-40008-160
beratung.service@studentenwerk-giessen.de
www.studentenwerk-giessen.de/beratung/sozialberatung.html
Offene Sprechstunde Mo - Do 09.00 - 15.00 Uhr, Fr 09.00 - 14.30 Uhr

Angebote des Allgemeinen Studierenden Ausschusses (AStA)

Studentisches Informations- und Beratungsangebot:

- Autonomes Referat für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung (ABeR) des AStA
Otto-Behaghel-Straße 25d, 35394 Gießen
Tel.: 0641-99-14 800
www.asta-giessen.de
aber@asta-giessen.de

Studieren mit Kind / familiären Betreuungsaufgaben

Es gibt eine ganze Reihe von Regelungen und Beratungs-/Unterstützungsangeboten für die Vereinbarkeit von Familie und Studium. Für Ihre grundsätzliche Orientierung und Fragen in diesem Themenbereich stehen Ihnen Angebote des Studentenwerks und der Zentralen Studienberatung zur Verfügung.

Informationen zum Thema

www.uni-giessen.de/studium/mitkind | www.kind-und-studium.de

Beratung zum Studium

Studienwahl, Studiengestaltung, Urlaubssemester, Schwierigkeiten bei Veranstaltungsteilnahme, Prüfungen und allen Fragen sonst zum Studium mit Kind:

- Zentrale Studienberatung (siehe oben)
www.uni-giessen.de/studium/zsb | ZSB@uni-giessen.de

Bitte vereinbaren Sie auf jeden Fall einen Termin für ein Beratungsgespräch, am besten telefonisch über Call Justus (s. o.)

Beratung zu sozialen Belangen im Studium

Unterstützung bei finanziellen und sozialen Fragen und Schwierigkeiten sowie Kinderbetreuung und Finden von Tagesmüttern, kostenloses Mensaessen, Wohnheimplätze:

- Netzwerk Studieren mit Kind
Allgemeinen Sozialberatung des Studentenwerkes
Studentenhaus, Otto-Behaghel-Straße 25, Raum 14, 15 und 19
Offene Sprechstunde Mo - Do 09.00 - 15.00 Uhr, Fr 09.00 - 14.30 Uhr

Tel.: 0641-40008-166

www.studentenwerk-giessen.de/Beratung_und_Service/Familienservicestelle/Susanne.Schreiber@studentenwerk-giessen.de

Beratung internationaler Studierender bzw. zum Studium im Ausland

Informationen zum Thema

www.uni-giessen.de/internationales

Beratungsangebote des Akademischen Auslandsamts

- Beratung und Betreuung für internationale Studierende und Studienbewerber und Studienbewerberinnen
Patrycja Zakrzewska/Dr. Saltanat Langohr
Akademisches Auslandsamt, Goethestr. 58, Raum 38, 35390 Gießen
Tel.: +49 (0)641-99-12143/74, Fax: +49 (0)641-99-12179
studium-international@uni-giessen.de
Sprechzeiten: Mo, Mi, Fr: 10.00 – 12.00 Uhr
Virtual Information Service for International Students (über www.uni-giessen.de/internationales/kontakt/kontaktAAA): Di 15.00-16.00 Uhr, Fr 09.00-10.00 Uhr
- Beratung zum Studium und Praktikum im Ausland
Meike Röhl
Tel: +49 (0)641-99-12 136
mobility@uni-giessen.de
Sprechzeiten: Mo, Mi 10.00 – 12.00 Uhr sowie Do 14.00 – 16.00 Uhr

Informationen im Internet	
Justus-Liebig-Universität	www.uni-giessen.de
Informationen zum Studium	www.uni-giessen.de/studium
Studiengang Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung	www.uni-giessen.de/studium/studienangebot/master/ab